

Generalversammlung vom 21. März 2019 um 20.00 Uhr in der biblioteca in Samedan

Anwesend:

Vorstand: Luzi Oberer, Anne Schiffner, Annina Nicolay

Mitarbeiter/
Mitarbeiterinnen: Jeannette Jakob, Sonja von Gunten

Revisorinnen: Claudia Niggli, Ruth Bezzola

Mitglieder: Irène Rohrbach, Stephanie Zobrist, Natalina Robustelli

Entschuldigt: Henk de Jong, Gian Reto Schmid, Marion Barandun, Eva Eigenmann,
Lis Roner, Franziska Preisig

Leitung: Luzi Oberer

Protokoll: Annina Nicolay

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. März 2018
3. Jahresberichte des Präsidenten und der Bibliotheksleiterin/ Genehmigung der Jahresberichte
4. Jahresrechnung 2018 und Revisorinnenbericht / Genehmigung des Revisorinnenberichts
5. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2020
7. Genehmigung des Budgets
8. Wahlen: -Neuwahl Kassier/in
-Gesamtwahl des Vorstandes
9. Varia

1. Begrüssung

Luzi begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2018

Das Protokoll der GV 2018 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresberichte des Präsidenten und der Bibliotheksleiterin/ Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte sind mit der Einladung verschickt worden sowie auch in der Bibliothek aufgelegt.

Die beiden Berichte werden genehmigt.

4. Jahresrechnung 2018 und Revisorinnenbericht / Genehmigung des Revisorinnenberichts

Wir konnten wieder einen Gewinn verbuchen, dies vor allem weil zwei budgetierte Kurse (Leiterinnenkurs Jeannette, Grundkurs Henk), wegen zu wenigen Anmeldungen, nicht stattgefunden haben.
Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl wieder leicht angestiegen.

- Gesamter Aufwand: 41'957.09
- Gesamte Ausgaben: 45'159.10
- Einnahmen-Überschuss: 3'202.01

Ruth Bezzola liest den Revisorinnenbericht vor. Die Revisorinnen Ruth und Claudia empfehlen ab dem fünften Jahr Dienstaltersgeschenke für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzuführen. Der Vorschlag wird in der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

Die Revisorinnen haben die Rechnung überprüft und alles in bester Ordnung vorgefunden. Sie empfehlen die Rechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung und der Revisorinnenbericht werden einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand Entlastung für die Geschäftsführung.

6. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Es wird beschlossen die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.
Fr. 80.- für Familien, Fr. 65.- für Einzelmitgliedschaften

7. Genehmigung des Budgets

Die Nutzungs - und Leistungsvereinbarung mit Celerina wurde neu verhandelt. Von der Gemeinde Celerina ist auf jeden Fall ein tieferer Betrag zu erwarten. Der definitive Entscheid wird demnächst erwartet.

Um diese Mindereinnahmen zu kompensieren sind tiefere Betriebskosten budgetiert.
Für das Rechnungsjahr 2019 rechnen wir mit einem Ausgaben-Überschuss.
Das Budget 2020 wird genehmigt.

8. Wahlen

- **Kassiererin**

Luzi bedankt sich bei Anne für die gewissenhafte Kassenführung und für die angenehme Zusammenarbeit.

Irène Rohrbach, seit 5 Jahren wohnhaft in Samedan, liest gerne, arbeitet gerne mit Zahlen und würde gerne die Kasse der Biblioteca verwalten.

Sie wird mit Applaus gewählt.

- **Gesamtwahl Vorstand**

Alles zwei Jahre muss der Vorstand wiedergewählt werden. Nachdem Irene schon gewählt ist, verblieben noch Luzi und Annina. Auch sie werden mit Applaus gewählt.

Vorstand:

Luzi Oberer

Irène Rohrbach

Annina Nicolay

Präsident

Kassiererin

Aktuarin und Vertretung Scoula cumünela

9. Varia

Luzi bedankt sich ganz herzlich bei allen die heute Abend dabei waren, besonders dem sehr engagierten Bibliotheksteam und allen, die sich für die Biblioteca einsetzen. Grazcha fichun!

Die Sitzung kann um 20.30 geschlossen werden und wir können bei Kaffee, Tee und Kuchen weiterplaudern.

Vorgängig haben um 18.30 etwa 25 Leute Patrizia Parolini zugehört, als sie aus ihrem Roman «Almas Rom» vorgelesen und über ihre Recherchen über das Leben ihrer Grossmutter erzählt hat. Alle haben sehr aufmerksam zugehört, grosses Interesse gezeigt und Patrizia mit Applaus verabschiedet.



Annina Nicolay, 22. März 2019